#jugendaktion

missio

Tu Gutes für dich & mich

Mach mit!

Aktionsheft zur Jugendaktion 2023

Mehr unter **jugendaktion.at**

Jugendaktion 2023

Inhalt

Vorwort 03

Jugendaktion 2022 im Rückblick 04

Besuch bei Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen 05

Jugendaktion 2023 im Überblick 06

Jugendaktion: Schritt für Schritt 07

Unsere Produkte 08

Unterstützte Hilfsprojekte 10

Katholische Jugend Österreich: Act4Change 14

Bildungsmaterialien 15

Die Jugendaktion und Jakob 16

Ein Stück Geschichte auf unseren Pralinen 16

Social Media 17

Produkte und Werbemittel 2023 18

missio

Impressum:
Medieninhaber:
Missio – Päpstliche Missionswerke in Österreich,
Seilerstätte 12/1, 1010 Wien, Tel. 01/513 77 22
E-Mail: missio@missio.at
Österreichische Post AG, Sponsoring Post SM 02Z030161 N
Redaktion: Mag. Daniela Ploberger, Rosemarie Neubauer BA, Missio Österreich
Grafik und Redaktion: Identum Communications GmbH

jugendaktion.at

Eine Aktion von Missio Österreich und Missio Service GmbH mit freundlicher Unterstützung von

katholische jugend österreich

JAKOB

Liebe Freundinnen & Freunde der Jugendaktion!

Herzlich willkommen bei der Jugendaktion 2023!

Unter dem Motto **„Tu Gutes für dich und mich“** engagieren sich jedes Jahr tausende Kinder und Jugendliche in Österreich für Kinder und Jugendliche in Not. Bereits seit über 40 Jahren bietet Missio Österreich mit der landesweiten Jugendaktion eine Plattform für junge Menschen, sich für **globale Solidarität, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung** einzusetzen.

Wir möchten euch von ganzem Herzen für euren Einsatz danken! Ohne euch als engagierte Teilnehmende wäre das nicht möglich! Durch den Kauf und Verkauf fair gehandelter Produkte setzt ihr ein Zeichen für soziale Gerechtigkeit und tut Gutes für Menschen in den ärmsten Ländern der Welt.

Von Jahr zu Jahr schaffen wir es, gemeinsam immer wieder neue, bessere Wege zu gehen: Seit 2021 produzieren wir unsere Schokopralinen, als Vorreiter in diesem Bereich, in einem 100% recyclebaren Papierbeutel. Seit 2022 stellen wir unsere Jugendaktions-Produkte klimaneutral zu. Und auch 2023 haben wir uns viel vorgenommen: Es stehen wieder **350.000 Packungen faire, köstliche Schokopralinen** und **130.000 Packungen faire, vegane „Happy Blue Chips“** zum Verkauf bereit.

Ganz besonders freut es mich, dass sogar unser Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen euren Einsatz kennt und würdigt: Wir wurden von ihm mit einer Delegation von Kindern und Jugendlichen in der Hofburg empfangen. Der Bundespräsident lobte das Engagement der vielen Schülerinnen und Schüler, die die Jugendaktion tatkräftig unterstützen! Diese Anerkennung motiviert uns sehr!

Der Reinerlös der Jugendaktion 2023 kommt **Kinder- und Jugend-Hilfsprojekten** in den **Slums Kalkuttas in Indien,** den vom **Krieg und Erdbeben** gezeichneten **Menschen in Syrien,** einem **Umweltschutzprojekt in Uganda**, der **Nothilfe** für ein Schulzentrum nach einer Flutkatastrophe **in Ruanda** sowie Bildungs- und Nachhaltigkeitsprojekten der **Katholischen Jugend Österreich** zugute.

Auf den folgenden Seiten findet ihr weitere **Informationen zu den Produkten**, lest mehr über die **unterstützten Hilfsprojekte** und erfahrt, wie ihr mit eurer Schulklasse oder Jugendgruppe teilnehmen könnt.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Jugendaktion 2023 und danken euch schon jetzt herzlich für euer Engagement!

Es grüßt euch

Pater Karl Wallner

Pater Dr. Karl Wallner
Nationaldirektor von Missio Österreich

480.000 Mal Danke!

Das war die Jugendaktion 2022

„Die Jugendlichen haben den Wunsch, zu helfen. Oft wissen sie aber nicht, wie sie es tun sollen oder wo sie sich hinwenden können. Ich bin der festen Überzeugung, dass die Jugendaktion die ideale Plattform dafür bietet: Sie ermöglicht es den Jugendlichen, tatsächlich etwas zu bewirken, aktiv zu handeln und wirkliche Hilfe zu leisten. Gleichzeitig wissen sie genau, dass diese Hilfe an den richtigen Stellen ankommt. Ich denke, das sind die wesentlichen Aspekte der Jugendaktion."

Mag. Caroline Köhler-Pitzinger, BG/BRG Lilienfeld

Mit eurer Hilfe konnten wir:

- **Hunderte Jugendliche** in der **Demokratischen Republik Kongo** aus der hoffnungslosen Situation von der **Straße retten** und in Bakanja-Ville ein liebevolles Zuhause geben, wo sie endlich Geborgenheit, Fürsorge und Unterstützung erfahren dürfen.
- **Tausende geflüchtete Menschen der Ukraine** mit dringend benötigter Unterkunft, Lebensmitteln und Medikamenten **versorgen**. Inmitten von Not und Unsicherheit wurde ihnen damit Hoffnung geschenkt.
- **Bereits 30.000 kostbare Baumsetzlinge** in Schulen, Colleges und Gemeinden **in Tansania** verteilen, um die Natur zu schützen und zu regenerieren.

VORHER

NACHHER

350.000
Schokopralinen

130.000
„Happy Blue Chips"

305.000 EUR
für Kinder und Jugendliche in den ärmsten Ländern der Welt

Danke von Herzen, dass ihr auch 2022, einem Jahr weltweiter Krisen, ein Zeichen für globale Solidarität, soziale Verantwortung und Fairness gesetzt habt!

Die Jugendaktion zu Besuch bei Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen

Im Jänner 2023 hatten wir die große Ehre, gemeinsam mit einer Gruppe von Kindern und Jugendlichen die Jugendaktion unserem **Bundespräsidenten Dr. Alexander Van der Bellen** in der Hofburg in Wien vorstellen zu dürfen.

„Die Kinder und Jugendlichen der Missio Jugendaktion setzen sich für globale Solidarität, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung ein. Heuer wurde mit der Jugendaktion auch ein Hilfsprojekt in der Ukraine unterstützt. Gerade in Zeiten wie diesen ist es besonders wichtig, dass wir zusammenhalten und füreinander da sind. Die Kinder und Jugendlichen, die sich in ihrer Freizeit für die Aktion engagieren, leben das vor. Dafür gebührt ihnen Respekt."

Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen

Jugendaktion 2023 *im Überblick*

Euer Einsatz für mehr Fairness

Mit der Jugendaktion setzen wir uns gemeinsam für soziale Gerechtigkeit ein und tun Gutes für **Kinder und Jugendliche in den ärmsten Ländern der Welt**. Durch den Kauf der fairen und nachhaltigen Produkte kann jede und jeder schon im Kleinen helfen. Der **Reinerlös der Jugendaktion 2023 kommt auch heuer wie jedes Jahr bedürftigen Kindern und Jugendlichen zugute.**

3 gute Gründe, um bei der Jugendaktion mitzumachen:

Die Welt FAIRändern: Mit dem Kauf der fair gehandelten Schokopralinen und fairen, veganen „Happy Blue Chips“ verbessern wir die Lebens- und Arbeitsbedingungen benachteiligter Produzentinnen und Produzenten in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Ökologische Verantwortung leben: Seit 2021 werden die Schokopralinen in einem zu 100 % recyclebaren Papierbeutel geliefert. Auch in der Logistik haben wir viel umgestellt und können dadurch die Zustellung zu euch klimaneutral organisieren.

Naschen und Knabbern werden zu einer guten Tat: Der Reinerlös der Jugendaktion 2023 kommt unter anderem den Ärmsten der Armen in den Slums Kalkuttas in Indien, den vom Krieg und Erdbeben gezeichneten Menschen in Syrien sowie Bildungs- und Nachhaltigkeitsprojekten der Katholischen Jugend Österreich zugute.

Wie können wir mitmachen?

Ganz einfach! Teilnehmen kann jede Jugendgruppe – in der Schule, in der Pfarre oder privat. Verkauft werden die **fair produzierten Schokopralinen** und **fairen, veganen „Happy Blue Chips“** an Verkaufsständen im Rahmen der Aktionstage, um soziale Projekte für Kinder aus aller Welt zu unterstützen.

So einfach geht´s!

1. Produkte unter **jugendaktion.at bestellen**

2. Im Rahmen der Jugendaktion **verkaufen**

3. **Reinerlös** unterstützt soziale Projekte in den ärmsten Ländern der Welt

Die Jugendaktion *Schritt für Schritt*

Bevor es losgeht

Informieren

Ladet **Kinder und Jugendliche** in Pfarren, Schulen, Firmgruppen oder anderen Freizeitorganisationen ein, bei der Jugendaktion **mitzumachen** und sich **für eine gerechtere Welt** einzusetzen.

Mehr über die **Geschichte und die Hintergründe** der Jugendaktion sowie spannende Informationen findet ihr **auf unserer Website jugendaktion.at.**

Bestellen

Teilt uns über **www.jugendaktion.at** oder über den **beiliegenden Bestellschein** mit, wie viele Schokopralinen, „Happy Blue Chips“, Poster, etc. ihr haben möchtet. Eine Übersicht der Produkte und Werbematerialien findet ihr am Ende dieses Aktionsheftes.

Ankündigen

Macht **Werbung für die gute Sache!** Nutzt die **Poster aus unserem Plakatset**, um die Aktion genauer zu erklären. **In den leeren Feldern könnt ihr die Preise der Produkte selbst eintragen.**

Verbreitet das Thema auch über die **eigenen Medien** eurer Organisation. Das können zum Beispiel Pfarrblätter, Schulzeitungen oder Pfarr- und Schulwebseiten sein.

Während der Aktionstage

Produkte verkaufen

Am besten nutzt ihr **bestehende Veranstaltungen**, wie Schulfeste oder Pfarrveranstaltungen, damit möglichst viele **von eurer Aktion** erfahren. Baut einen Aktionsstand auf, um die Produkte einfach zu präsentieren und weitere Informationen über die Projekte zu teilen.

Natürlich könnt ihr auch mit den Produkten **von Klasse zu Klasse** gehen oder **Unterrichtseinheiten** zu den Themen fairer Handel und soziale Verantwortung organisieren. Eine Anleitung für euren **eigenen Produktträger** findet ihr unter jugendaktion.at. **Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!**

Nach der Aktion

Verkaufserlös sammeln

Bitte sammelt alle Einnahmen aus eurer Aktion. Zahlt sie bis spätestens **6 Monate nach Erhalt der Produkte** ein. Damit stellt ihr sicher, dass wir das **Geld rechtzeitig an unsere Projektpartnerinnen und -partner überweisen** können und den Ärmsten der Armen schnell geholfen werden kann.

Weitererzählen

Tut Gutes und berichtet auch anderen von eurem Einsatz! **Teilt eure Fotos und Videos** auf Facebook, Instagram und TikTok unter **#jugendaktion** und **#fürdichundfürmich #tugutes** und zeigt, wie ihr euch **gemeinsam für eine gerechtere Welt** einsetzt.

Unsere
Produkte

Nachhaltig naschen:

Die Jugendaktion wächst: Auch heuer stehen wieder **350.000 Packungen der beliebten Schokopralinen** und **130.000 Packungen „Happy Blue Chips“** bereit.

Neben dem sozialen Engagement aus dem Reinerlös achten wir bereits bei der **Herstellung** und **Verpackung** unserer Produkte auf **Fairness** und **Nachhaltigkeit.**

Schokopralinen

Die fair gehandelten Pralinen werden in Österreich produziert. Auch in diesem Jahr werden die Schokopralinen mit **8 Stück** pro Packung in einem **100 % recyclebaren Papierbeutel** geliefert, um neben dem Einsatz für soziale Gerechtigkeit auch der Umwelt etwas Gutes zu tun.

Jetzt mit neuen Pralinen-sprüchen

100% recyclebarer Papierbeutel

Gemeinsam für eine bessere Zukunft

FAIRTRADE steht für stabilere Preise, höhere Einkommen für die Bäuerinnen und Bauern im Globalen Süden und Handelsbeziehungen auf Augenhöhe. Menschenwürdige Arbeitsbedingungen werden gefördert, ausbeuterische Kinderarbeit und Diskriminierung jeder Art ist verboten. Darüber hinaus muss umweltschonender Anbau betrieben und Biodiversität geschützt werden, gefährliche Pestizide und gentechnisch verändertes Saatgut sind verboten.

Die FAIRTRADE-Standards

FAIRTRADE unterstützt die Kakaobauernfamilien, ihr Leben selbständig zu verbessern. Neben dem Zusammenschluss in demokratischen Organisationen setzen die FAIRTRADE-Standards auf nachhaltige Anbaumethoden, Geschlechtergerechtigkeit und Mitsprache. Ein Mindestpreis für die FAIRTRADE-Verkäufe dient als Sicherheitsnetz gegen Preisschwankungen, die zusätzliche Prämie fließt in Projekte: Gemeinsam entscheiden die Mitglieder der Kooperativen, was sie damit finanzieren wollen.

Quelle: Fairtrade Österreich, www.fairtrade.at

„Happy Blue Chips“

Nach dem großen Erfolg der "Happy Blue Chips" in den letzten beiden Jahren gibt es sie auch heuer wieder zum Verkauf. Die blauen Kartoffelchips werden aus einer seltenen peruanischen Kartoffelart hergestellt. Die native Sorte stammt von Kleinbäuerinnen und -bauern aus **biologischer, fairer und nachhaltiger Landwirtschaft** in den Anden.

Fair & bio, zum Schutz der Artenvielfalt

Chips, die mehrfach glücklich machen

Atemberaubend ist nicht nur die peruanische Andenlandschaft, wo auf 4.000 Metern Höhe die blauen Erdäpfel für unsere **„Happy Blue Chips“** wachsen. In der dünnen Bergluft bestellen die Kleinbäuerinnen und Kleinbauern der Kooperative Agropia in mühevoller Handarbeit ihre Felder auf den steilen Hängen. **Erst ab einer Seehöhe von 4.000 Metern gedeiht diese blaue Kartoffelart, aus der dann ein paar Hundert Meter tiefer direkt unsere „Happy Blue Chips“ produziert werden.**

Für die 120 Bauernfamilien bedeutet der Verkauf der „Happy Blue Chips“ einen Schritt in ein besseres Leben: **„Wir sind stolz auf unsere Erdäpfel und darauf, dass sie als Chips zu euch nach Österreich kommen und den Leuten schmecken.“**

Durch die Kooperative haben die Bäuerinnen und Bauern komplett auf **biologisch zertifizierten Anbau** umgestellt und erzielen dadurch auf dem Markt weitaus höhere Preise, als sie es vorher mit konventionellen Produkten taten. Nicht nur finanziell profitieren die Familien in der Kooperative. Sie können es sich nun auch leisten, ihren **Kindern eine gute Ausbildung** zu ermöglichen. Sie haben Zugang zu **medizinischer Versorgung** und **verbessern ihre Ernährungssituation.**

Begleitet uns auf eine aufregende Reise nach Peru und seht, woher die blauen Kartoffeln kommen und wie sie sich in unsere köstlichen „Happy Blue Chips“ verwandeln: **https://www.youtube.com/watch?v=Q8HTekGmeXQ**

Indien: Hilfe in den Slums von Kalkutta

Zukunft schaffen durch sichere Unterkünfte

Indien

„Der Tangra-Slum“ in Kalkutta ist ein Ort der Armut. Die Menschen leben hier in provisorischen Behausungen, die Verhältnisse sind unhygienisch. Ratten und Ungeziefer machen sich breit.

Die Böden der Unterkünfte in den Slums sind meist nur mit Karton ausgelegt. Darunter befindet sich direkt der schlammige Untergrund. Besonders in der Regenzeit steigt das Wasser in die Häuser und bedroht die Lebensgrundlage der Menschen.

Doch es gibt Hoffnung: Selbst in den desolaten Elendsvierteln werden die Menschen nicht allein gelassen. **Gemeinsam mit Missio Österreich errichten die Salesianer Don Boscos gemauerte Unterkünfte in den Slums. Die Menschen erhalten so erstmals ein richtiges Dach über dem Kopf und festen Boden unter den Füßen.** „Egal, ob sie hinduistisch, muslimisch oder selbst christlich sind, sie alle schätzen unser Wirken, das Leben verändert“, sagt Pater Jijo John. Zusätzlich betreiben die Salesianer ein Bildungszentrum vor Ort, in denen die Kinder und Jugendlichen betreut und ausgebildet werden.

Syrien: Gemeinsam gegen die Not

Hilfe nach Krieg und Erdbeben

Syrien

Ein schweres Erdbeben hat Teile von Syrien verwüstet. Besonders betroffen ist die Großstadt Aleppo, die nicht weit vom Epizentrum des Bebens liegt. Etliche Gebäude, die zuvor schon vom Krieg in Mitleidenschaft gezogen waren, brachen in sich zusammen. **Für die Überlebenden wird so die Last immer größer.** Noch immer gibt es in Aleppo maximal eine Stunde Strom am Tag. Für den Wiederaufbau der zerstörten Häuser fehlt das Geld. **So stehen tausende Menschen vor dem Nichts und sind auf Hilfe angewiesen.**

Mit seinen Partnern vor Ort, dem **„Christian Hope Center“** in Aleppo, hat **Missio Österreich** von Anfang an Hilfe geleistet und konnte so viele Leben retten. **Doch die Lage ist immer noch prekär:** Ganze Stadtviertel sind zerstört, auch Fabriken, in denen die Menschen einst Arbeit fanden, bleiben wegen der Schäden geschlossen. Die Preise für Grundnahrungsmittel explodierten. Selbst Brot ist für etliche Menschen kaum noch leistbar. **Daher ist Hilfe weiter dringend notwendig.** In Zusammenarbeit mit unseren Partnern vor Ort versorgen wir Familien mit **Lebensmittelpaketen**. Zudem erhalten die Familien **psychologische Unterstützung**, um das Trauma aus Erdbeben und Krieg aufzuarbeiten. Inmitten all der Zerstörung kann so das zarte **Pflänzchen der Hoffnung** wieder wachsen. Und kaum einer braucht das mehr als die vom Leid geprüften Menschen in Syrien.

Uganda: Wiederaufforstung und Förderung von Umweltschutz

Bäume pflanzen für die Zukunft

Die Umwelt steht vor einer akuten Bedrohung in der Acholi-Subregion im Norden Ugandas. Armut, rasantes Bevölkerungswachstum, ungeplante Urbanisierung und Umweltverschmutzung gefährden die natürlichen Ressourcen. Hügel, Berge und Wälder sind bedroht und leiden unter Zerstörung und globaler Erwärmung. Es werden viel mehr Bäume gefällt als gepflanzt.

Missio Österreich hat das Ziel, gemeinsam mit seinen Partnern vor Ort die Menschen für den Umweltschutz zu sensibilisieren. Dafür werden Weiterbildungen angeboten, um eine nachhaltige Anpflanzung von Bäumen zu fördern und damit regionale Baumarten zu erhalten. Wertvolle Waldressourcen werden dadurch nachhaltig bewirtschaftet. Damit wird ein Beitrag **zum Schutz der biologischen Vielfalt und zur Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts** geleistet. Darüber hinaus können die Menschen der Gemeinde ihr Einkommen durch die Anpflanzung der Bäume langfristig verbessern und erhalten dadurch mehr Eigenständigkeit.

Uganda

> Allein in den letzten 20 Jahren konnten wir durch die Jugendaktion Hilfsprojekte im In- und Ausland mit rund 2,5 Millionen Euro unterstützen. Und dazu kommt noch die indirekte Unterstützung, die möglich wird: fairer Handel, gerechte Arbeitsbedingungen der Kleinbäuerinnen und -bauern in den Ländern des Globalen Südens und vieles mehr. Wir freuen uns sehr zu sehen, dass die Teilnahme viele junge Menschen motiviert, soziale Verantwortung zu übernehmen und sich mit der Kirche und den Jugendlichen auf der ganzen Welt zu solidarisieren.
>
> Pater Dr. Karl Wallner, Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke in Österreich

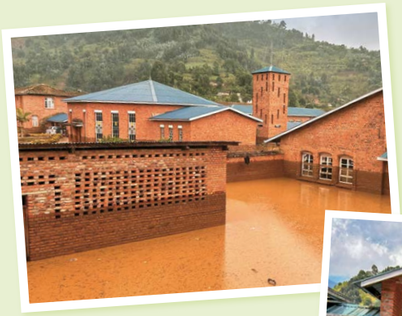
Ruanda: Nothilfe nach Flutkatastrophe

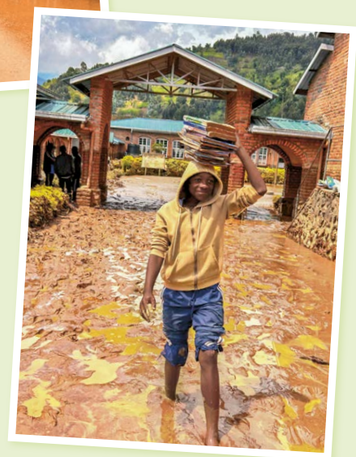
Wiederaufbau eines zerstörten Schulzentrums

Ruanda

Eine verheerende Flutkatastrophe hat die Schule in Nyundo im Mai 2023 mit unbarmherziger Kraft getroffen. Die Schule St. Pius X. ist ein Gymnasium mit über 400 Schülern und 23 Lehrern. Nur 50 Meter von der Schule entfernt fließt der Sebeya, ein Fluss in der Westprovinz Ruandas. April und Mai sind die regenreichsten Monate, doch dieses Jahr hat das schlechte Wetter besonders stark zugeschlagen: Durch die sintflutartigen Regenfälle ist der Fluss über das Ufer getreten und hat eine Katastrophe verursacht.

Der Schrecken der Überschwemmung ist unvorstellbar: **Das Wasser riss alles mit sich, was ihm in den Weg kam.** Die Klassenräume des Gymnasiums, die Bibliothek, das Spielzimmer, die Schlafsäle, die Mensen – alles wurde von den Fluten verschlungen. Die einst blühende Einrichtung des Bildungszentrums wurde zu einem Trümmerhaufen, gefüllt mit Schutt und Schlamm. Doch nicht nur das Gebäude selbst wurde demoliert, sondern auch die Gemüseplantagen, auf denen das Gymnasium seine eigene Nahrung anbaute, sowie die Trinkwasserleitungen. Die ganze Infrastruktur in der Umgebung wurde von den Wassermassen zerstört.





Jetzt muss die Schule wieder neu aufgebaut werden. Missio Österreich leistet hier konkret Hilfe: Die Klassenzimmer sollen neu ausgestattet werden, zerstörte Schulbücher und Hefte ersetzt und die Sanitäranlagen renoviert werden. Das Ziel ist, den Schülern und Lehrern wieder einen normalen Schulalltag zu ermöglichen.

Österreich: Act4Change – Deine Forderungen für deine Zukunft!

Wir leben in einer ungerechten Welt – tun wir etwas dagegen!

Ungleichheiten und strukturelle Ungleichbehandlung kennen Jugendliche – ungerechte Strukturen beschäftigen uns alle und sie gehen uns alle an. Ob im persönlichen Umfeld, in der nationalen Politik oder auf globaler Ebene: **Wir geben Jugendlichen Gelegenheiten, ihre Forderungen zu formulieren und sich einzumischen.**

Die aktuelle KJÖ-Kampagne Act4Change beschäftigt sich mit vielen verschiedenen Aspekten des Sustainable Development Goal (SDG) 10: Weniger Ungleichheiten. Wir wollen Jugendliche ermutigen, sich mit den Ungleichheiten auseinanderzusetzen, die sie erleben und beobachten. So können sie selbst aktiv werden, beispielsweise in den Themenbereichen Geschlechtergerechtigkeit, Klimagerechtigkeit, Antirassismus oder Partizipation.

#ACT4CHANGE
Deine Forderungen für deine Zukunft!

Mehr unter: **act4change.world**

„Das System, in dem wir derzeit leben, ist in vielen Aspekten ungerecht. Gender Pay Gap, Klimagerechtigkeit, wachsende Schere zwischen Arm und Reich, Vererbung der Bildung sind nur einige Beispiele für Ungerechtigkeit in der heutigen Gesellschaft. Umso wichtiger ist es, eigene Forderungen zu bilden, sich mit Anderen zusammenzuschließen, und diese Forderungen auch nach außen zu tragen. Gemeinsam schaffen wir Veränderung!“

KJÖ-Vorsitzender Bernhard Birklbauer

Jugendliche sollen:

Gelegenheiten haben, **Wissen zu Ungleichheiten** aufzubauen, diese zu reflektieren und ihre eigenen Forderungen für eine gerechtere Welt zu formulieren.

Mit ihren Forderungen bei politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsträger*innen, an die die gesammelten Forderungen übergeben werden, **Gehör finden.**

Ihre Forderungen im Rahmen von **Jugenddialog-Veranstaltungen** direkt an gesellschaftliche Entscheidungsträger*innen herantragen können und erleben, dass **Mitbestimmung und Dialog** möglich sind.

Mit Künstler*innen kreativ zu ihren Forderungen arbeiten und diese auch in Form von **Performances oder Ausstellungen** transportieren können.

katholische jugend
österreich

Die Jugendaktion

Bildungsmaterialien

Eintauchen, lesen und lernen

Wir freuen uns, euch in diesem Jahr in neuer Form umfassende Bildungsmaterialien zu den drei großen Themengebieten anzubieten: **Internationale Projektarbeit für die Ärmsten der Armen in den Ländern des Globalen Südens, fairer Handel sowie Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit.**

Diese Bildungsmaterialien bieten eine spannende Grundlage für den Unterricht und ermöglichen es, ein Bewusstsein für globale Zusammenhänge zu entwickeln und sich mit internationaler Projektarbeit auseinanderzusetzen. Sie sind darauf ausgerichtet, zu informieren, zu inspirieren und dabei zu unterstützen, wie wir gemeinsam eine gerechtere und nachhaltigere Welt schaffen können.

Jetzt neu!

Mehr Informationen und Download unter **jugendaktion.at**

Die Jugendaktion *und Jakob*

Gemeinsam mehr bewegen

JAKOB

Die Koordinierungsstelle **JAKOB** (www.jakob.or.at) vernetzt als Einrichtung der Österreichischen Bischofskonferenz **katholische Bewegungen,** Orden sowie Initiativen, welche mit ihrem je eigenen Charisma Jugendpastoral gestalten. Immer häufiger finden sich **junge Menschen** in verbindlichen Gemeinschaften außerhalb der pfarrlichen Strukturen zusammen, in denen sie ihren **Glauben gemeinsam leben.** Diese Gemeinschaften werden üblicherweise als „**Bewegungen**“ bezeichnet.

Wir von JAKOB lieben genau diese **Vielfalt** innerhalb der katholischen Kirche! Durch unsere vier Hauptaufgaben – **wahrnehmen, vernetzen, einbringen, kommunizieren** – tragen wir wesentlich zur Förderung und Sichtbarkeit von jungen Menschen innerhalb der Kirche sowie Gesellschaft bei.

> Diese Vielfalt der Kirche sichtbar zu machen und aktiv zu gestalten, verbindet JAKOB mit den wichtigen Anliegen der Jugendaktion von Missio Österreich. Durch Gebet, Wort und Tat connecten wir uns mit der Weltkirche und erleben, was Solidarität bewegen kann. Jeder kleinere und größere Beitrag ist wichtig!
>
> Angelika Hirschenberger Dipl.Päd BA MA, Geschäftsführerin der Koordinierungsstelle JAKOB

Ein Stück Geschichte auf *unseren Pralinen*

Pauline Marie Jaricot (1799–1862)

„OHNE LIEBE IST ALLES HANDELN NICHTIG.“

PAULINE MARIE JARICOT

Neue Sprüche auf unseren Schokopralinen

Neben neuen Sprüchen auf unseren Schokopralinen findet ihr heuer auch ein ganz besonderes Pralinensujet: **Pauline Marie Jaricot, Gründerin von Missio.**

Wir wünschen viel Freude beim Entdecken, Lesen und natürlich beim Naschen!

Pauline – eine starke Frau bewegt seit 200 Jahren die Herzen. Im Lyon des 19. Jahrhunderts bricht die Tochter eines reichen Seidenfabrikanten mit den Regeln der feinen Gesellschaft. Sie stellt ihr Leben und alles, was sie besitzt, den Armen zur Verfügung. Ihr Mut verändert die Welt. **Pauline wird zum Vorbild, zur Heldin und zur Kämpferin für soziale Gerechtigkeit.**

Die Jugendaktion *auf Social Media*

Teilt uns eure Story!

- Wie tut ihr Gutes?
- Wie happy machen euch die Blue Chips?
- Wo seid ihr mit der Jugendaktion unterwegs?
- Wer sind die fröhlichsten Jugendaktions-Fans?
- Wem habt ihr schon mit Schokopralinen eine Freude gemacht?

Teilt eure Stories. Postet Fotos, Videos oder Reels. Wir wollen von euch hören. Und der Rest der Welt braucht eure Inspiration!

Mit euch wird die Jugendaktion zu einer Bewegung!

Nicht vergessen:

1. Bitte markiert uns:

@missio_at

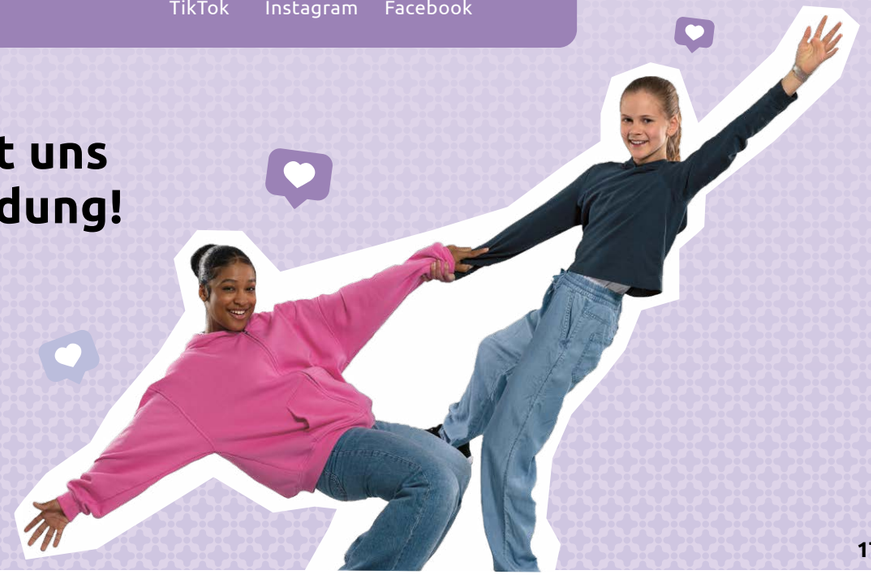
2. Setzt Hashtags:

 # jugendaktion
 # tugutes
 # fürdichundfürmich

Jetzt teilen!

Posten, teilen, folgen: TikTok Instagram Facebook

Bleibt mit uns in Verbindung!



Produkte & Werbemittel

Bastelanleitung Produktträger

Werdet kreativ!

Bastelt euren eigenen handlichen Produktträger, in dem ihr die Schokopralinen und „Happy Blue Chips“ aufstellen und tragen könnt. Die genaue Bastelanleitung und ein paar Ideen zur Gestaltung findet ihr unter **jugendaktion.at**.

Wir freuen uns über **Fotos von euren kreativ gestalteten Produktträgern:** Über unsere **Social Media Kanäle oder an missio@missio.at**

Klimaneutrale Logistik

CO_2 neutral zugestellt – CO_2 frei bis 2030

LogPOINT

Der Klimawandel ist eines der größten Themen unserer Zeit und bedingt ein sofortiges Handeln, um die Auswirkungen auf die Umwelt einzudämmen. Aus diesem Grund wird bei der Jugendaktion großes Augenmerk auf eine nachhaltige Distribution gelegt.

Mit dem **Logistik-Partner LogPOINT sowie der Österreichischen Post** unterstützen im Bereich der Logistik zwei Unternehmen, bei denen **Nachhaltigkeit fest in der Unternehmensstrategie** verankert ist.

LogPOINT übernimmt das gesamte Fulfillment, also die Lagerung, Kommissionierung und Versandvorbereitung für Missio. Der Logistik-Dienstleister verfügt über ein BIO-zertifiziertes Lager und legt durch gezielte Verpackungskreisläufe großen Wert auf die Reduzierung von Plastik und anderen Packmaterialabfällen.

Die Auslieferung erfolgt durch die Initiative „CO_2 NEUTRAL ZUGESTELLT“ mit der Österreichischen Post.

Wir freuen uns über euer Engagement!

Schokopralinen

- Fair hergestellte Pralinen im 100 % recyclebaren Papierbeutel
- 8 Stück/1 Pkg, à 120 g, € 3,40

Best. Nr. JA2301
€ 68,00 inkl. USt./ Karton (20 Pkg.)

„Happy Blue Chips“

- Blaue Kartoffelchips aus fairem, biologischem Anbau
- 1 Pkg. à 40 g, € 1,90

Best. Nr. JA2302
€ 26,60 inkl. USt. / Karton (14 Pkg.)

Plakatset Jugendaktion 2023, beidseitig bedruckt

- Jugendaktionsplakat + Verkaufsplakat: mit beiden Produkten, Rückseite inkl. Preisbuttons, 1x DIN A2, 1x DIN A3
- Verkaufsplakat - Produkte einzeln: Vorderseite „Happy Blue Chips“, Rückseite Schokopralinen, 1x DIN A2

Best. Nr. JA2305
Kostenlos

Infofolder

- Infobroschüre zur Jugendaktion 2023
- Ideal zum Verteilen
- Maße: DIN A5 lang, 6 Seiten
- Gebündelt à 25 Stück

Best. Nr. JA2306
Kostenlos

NEU! Sticker

- Bunte Sticker zum Sammeln und Verteilen
- Maße: DIN A6 mit 7 Stickern
- Gebündelt à 25 Stück

Best. Nr. JA2307
Kostenlos

Aktionsheft

- Enthält alle wichtigen Informationen zur Jugendaktion 2023
- Maße: DIN A4, 21,0 x 29,7 cm (B/H)

Best. Nr. JA2308
Kostenlos

NEU! Jugendaktions-Kassa

- Kartonbox zum Sammeln der Einnahmen
- Maße: ca. 13 x 13 x 8 cm (B/T/H)

Best. Nr. JA2304
Kostenlos

NEU! Danke-Sticker

- Sticker für die Plakate nach Abschluss der Jugendaktion
- Maße: ca. 29,7 x 10,5 cm (B/H)

Best. Nr. JA2309
Kostenlos

Bestellt online unter **jugendaktion.at**, mit dem Bestellschein oder telefonisch **unter: 01/513 77 22 DW 22**

missio

Missio Service GmbH
Seilerstätte 12/1, 1010 Wien
Tel.: 01/513 77 22
bestellung@missio.at
www.jugendaktion.at

IBAN: AT81 6000 0005 1013 7019
BIC: BAWAATWW
Online Spenden: www.missio.at/spenden

IHRE SPENDE IST STEUERLICH ABSETZBAR
Reg. Nr. SO1332

ÖSTERREICHISCHES SPENDEN GÜTESIEGEL
05130
WWW.OSGS.AT

#jugendaktion

Danke für euren Einsatz!

Miteinander & füreinander

Fotos: Christian Stemper, Stefan Csáky, Simon Kupferschmied, Katharina Schiffl, Agropia WeltPartner, Katholische Jugend Österreich, Missio Österreich Projektpartner, Shutterstock, Clemens Maria Fuchs, BG/BRG Lilienfeld, Pfarre St. Valentin, JAKOB

Österreichische Post AG, SM 02Z030161 N, Missio Austria, Päpstliche Missionswerke Österreich, Seilerstätte 12/1, 1010 Wien